

## Warum die Wildbiene des Jahres?

Seit 2013 wählt das Kuratorium „Wildbiene des Jahres“ jährlich eine besonders interessante Wildbienenart aus, um einen Einblick in die faszinierende Welt der Wildbienen zu ermöglichen. Zudem wird betont, dass diese für den Menschen ungeheuer nützlichen Tiere heute in ihrem Bestand bedroht sind. Zugleich soll die Wildbiene des Jahres dazu ermuntern, in die Natur zu gehen und das Tier in seinem Lebensraum aufzusuchen. Damit wirkt die Initiative auch im Sinne einer Wissenschaft für alle (Citizen Science) und bringt mehr Klarheit über das aktuelle Vorkommen der Wildbiene des Jahres.

**Gehen wir also auf die Suche nach der Wildbiene des Jahres, lernen wir ihren Lebensraum kennen und kümmern wir uns um ihren Schutz!**

## Das Kuratorium „Wildbiene des Jahres“

Ist eine Arbeitsgruppe innerhalb des Wildbienen-Katasters (WBK), die es sich zur Aufgabe gemacht hat, jährlich die Wildbiene des Jahres auszuwählen und damit in der Öffentlichkeit das Interesse für Wildbienen allgemein zu stärken. Die Mitglieder des Kuratoriums: Prof. Dr. M. Ayasse (Universität Ulm), R. Burger (WBK), Dr. M. Haider (Sprecherin WBK), M. Klatt (NABU Baden Württemberg), Prof. Dr. L. Krogmann (Staatliches Museum für Naturkunde Stuttgart), Volker Mauss (WBK) Kontakt: [info@wildbienenkataster.de](mailto:info@wildbienenkataster.de)



## Gedruckt mit freundlicher Unterstützung durch:

Bienenschutz Stuttgart e. V.



NABU-Gruppe Baden-Baden/Sinzheim

NABU-Gruppe Bühl-Achern

NABU-Kreisverband Mittelbaden

NABU-Stuttgart e. V.



Kompetenzzentrum Wildbienen



## Weitere Informationen

[www.wildbienen-kataster.de](http://www.wildbienen-kataster.de) • [www.naturkundemuseum-bw.de](http://www.naturkundemuseum-bw.de)

[www.nabu-bw.de](http://www.nabu-bw.de) • [www.lvwi.de](http://www.lvwi.de) • [www.badische-imker.de](http://www.badische-imker.de)

## Herstellung • Produktion • Gestaltung

Peter Klüber Medien, [www.klueber-medien.de](http://www.klueber-medien.de)



## Der Flyer wurde nachhaltig produziert.

100 % Recyclingpapier • Druckfarben auf Basis nachwachsender Rohstoffe  
Herstellung mit Ökostrom • klimaneutraler Druck und Versand

## Unauffällige Nachbarin

Unsere Wildbiene des Jahres 2022 ist momentan in Deutschland nicht gefährdet, auch in den meisten Bundesländern findet sie sich nicht auf der Roten Liste der bedrohten Wildbienenarten. Das hängt sicher damit zusammen, dass *Hylaeus nigrinus* sowohl was die Nistplätze als auch was das benötigte Blütenspektrum angeht, noch vielerorts ein breites Angebot vorfindet. Es kommt hinzu, dass die Art als synanthrop gilt, d.h. sie ist dem Menschen in seine Siedlungsräume gefolgt. Dort ist sie regelmäßig in Gärten und öffentlichen Grünanlagen anzutreffen, sofern der Bestand an Korbblütlern ihren Ansprüchen gerecht wird. Im Gegensatz dazu stehen viele andere der *Hylaeus*-Arten wegen ihrer besonderen Lebensraumsprüche heute in Deutschland auf der Roten Liste der gefährdeten Wildbienen.



Das Männchen einer Rainfarn-Maskenbiene im Blütenstand einer Färber-Kamille.  
H. R. Schwenminger



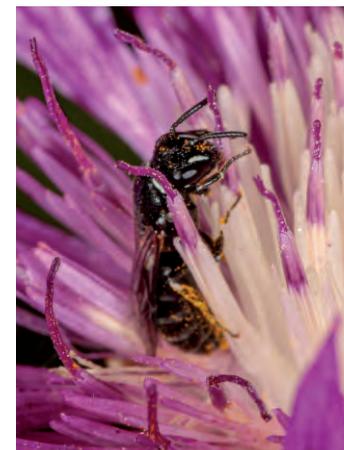
Die aus dem Kaukasus stammende Gold-Garbe wird häufig als Zierpflanze eingesetzt und regelmäßig von *Hylaeus nigrinus* besucht.  
M. Klatt

## Hilfe für die Rainfarn-Maskenbiene

Eines der größten Probleme für unsere Wildbienen insgesamt ist die Verarmung des Blütenangebots in der offenen Landschaft wie auch in unseren Städten und Dörfern. Während wir in der Feldflur kaum einen direkten Einfluss auf das Nahrungsangebot für blütenbesuchende Insekten haben, können wir im Siedlungsraum sehr effektiv helfen, etwa in Gärten und öffentlichen Grünanlagen. Der Schlüssel für die wirksame Unterstützung der Insekten ist dabei der Einsatz von Wildpflanzen unserer Region(en), denn an diese haben sich die Tiere im Laufe ihrer Stammesentwicklung angepasst. Beim Säen von Blumenmischungen ist es hilfreich, auf ein entsprechendes Zertifikat zu achten, wie dasjenige mit dem Siegel für VWW-Regiosaatgut (Verband deutscher Wildsamen- und Wildpflanzenproduzenten e. V.).



Abwechslungsreiches Blumenangebot in einer städtischen Grünfläche: Tummelplatz für Wildbienen und andere Blütenbesucher.  
A. Marquardt



Für die Rainfarn-Maskenbiene sind Korbblütler von besonderer Bedeutung. Neben den bereits genannten Arten sind auch unterschiedliche Arten von Flockenblumen (*Centaurea*) eine beliebte Pollenquelle - auch für viele andere Wildbienen.

Ein Weibchen der Rainfarn-Maskenbiene im Blütenstand einer Flockenblume.  
R. Prosi

# Wildbiene des Jahres 2022



## Die Rainfarn-Maskenbiene

Fast wie eine schwarze Wespe



NATURKUNDE  
MUSEUM  
STUTTART



Rotary  
Club Achern-Bühl

